

Dringliche Interpellation Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP): Veloparkplatzsituation neuer Bahnhofplatz – alles im Griff?

Das Parkraumkonzept Velo Bahnhof Bern wurde von einer Mehrheit im Stadtrat unterstützt. Es sieht vor, im Raum Bahnhof 3000 Abstellplätze für Velos zur Verfügung zu stellen, mindestens die Hälfte davon soll weiterhin gebührenfrei sein. Mittlerweile wurde die Velostation Milchgässli mit über 500 Abstellplätzen eröffnet. Weiterhin fehlen die 800 Abstellplätze in der in Aussicht gestellten Velostation West. Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist für eine Förderung des Veloverkehrs wesentlich, gerade bei Schnittstellen mit dem öffentlichen Verkehr. Die heutige Situation mit der sehr grossen Anzahl an abgestellten Fahrrädern im Raum Bollwerk – Bahnhofplatz lässt unschwer erahnen, dass mit der Eröffnung des neuen Bahnhofplatz diesbezüglich Probleme auftreten können, wie beispielsweise das Abstellen in den Eingangsbereichen des Bahnhofgebäudes oder unter dem Baldachin. Kleine Abhilfe werden zahlreiche neue Parkplätze auf den ehemaligen Taxistandplätzen bieten, sie werden aber kaum ausreichen.

Es stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Welches Parkkonzept verfolgt die Stadt im Raum Bollwerk nach der Eröffnung des Bahnhofplatzes? Mit welchen Massnahmen soll es umgesetzt werden?
2. Wie viele Velos werden heute durchschnittlich im Raum Bollwerk abgestellt? Wie viele gebührenfreie Abstellplätze wird es in Zukunft neben denjenigen 700 Plätzen in den Velostationen Milchgässli und Bollwerk geben? Wo befinden sich diese? Bestehen Möglichkeiten eines Ausbaus des Angebotes?
3. Sieht der Gemeinderat eine Bewirtschaftung der frei zugänglichen Veloabstellflächen vor? Falls Ja, wie sieht diese Bewirtschaftung aus und wie viele Plätze sollen bewirtschaftet werden?
4. Ist der Gemeinderat bereit, regelmässig in der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS) über die Entwicklung und Erfahrungen der Veloparksituation rund um den Bahnhof zu informieren?
5. Information und Kommunikation in diesem sensiblen Bereich ist das A und O. Wie sieht das diesbezügliche Konzept der Stadt aus?

Begründung der Dringlichkeit:

Der neue Bahnhofplatz soll Ende Mai 2008 eröffnet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Stadtrat im Bilde sein, wie der Gemeinderat die mit hoher Wahrscheinlichkeit problematische Veloabstellsituation im Raume Bollwerk–Bahnhofplatz angehen will.

Bern, 24. Januar 2008

Dringliche Interpellation Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP), Michael Aebersold, Thomas Göttin, Christof Berger, Ruedi Keller, Andreas Flückiger, Margrith Beyeler-Graf, Rolf Schuler, Beni Hirt, Patrizia Mordini, Liselotte Lüscher, Hasim Sönmez, Annette Lehmann, Claudia Kuster, Giovanna Battagliero, Andreas Krummen, Corinne Mathieu, Miriam Schwarz, Markus Lüthi, Guglielmo Grossi, Gisela Vollmer, Ursula Marti

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.